



Zurück am Taufort - die I K Nr. 54 grüßt die Lößnitzgrundbahn

Ein großer Moment in der jüngeren Geschichte der sächsischen Schmalspurbahnen war die Taufe der I K Nr. 54 am 04.07.2009 in Radebeul Ost an der Lößnitzgrundbahn. Mehr als 1.000 Besucher und unzählige Kameras umringten damals die festlich angestrahlte Lokomotive bei der Taufe durch den sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich, ein Feuerwerk krönte den festlichen Augenblick. Danach ging es für die frisch aus dem Werk angelieferte Maschine zunächst an die Preßnitzalbahn ins Erzgebirge. Dort fanden die Einstellungsfahrten statt, welche die Maschine zur vollsten Zufriedenheit Ihrer Personale und Erbauer absolvierte. Damit wurde ein beeindruckendes Projekt vollendet – der Neubau Sachsens erster Schmalspurbahnlokomotive der Gattung I K. Zur Verfügung standen lediglich historische Pläne, denn im Planeinsatz standen die Lokomotiven bis in die 1920er Jahre, die letzte als Werklok überlebende Maschine wurde 1964 verschrottet. Im Jahr 2006 – aus Anlass des 125-jährigen Bestehens der sächsischen Schmalspurbahnen – initiierte der Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V. (VSSB) nach intensiven Vorarbeiten den Neubau der I K Nr. 54. In den folgenden drei

Jahren entstand komplett aus Spenden finanziert und unter Mitwirkung sächsischer Unternehmen die I K Nr. 54, welche seither als Aushängeschild der sächsischen Schmalspurbahnen fungiert und von der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen für die touristische Vermarktung eingesetzt wird. Seit der erfolgreichen Zulassung im Jahr 2009 konnte die I K Nr. 54 neben Einsätzen bei der Döllnitzbahn, der Zittauer Schmalspurbahn und der Fichtelbergbahn im vergangenen Jahr erstmals außerhalb Sachsens unter Dampf erlebt werden. Durch die DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen wurde die Maschine zu den Märklin-Tagen in Göppingen als Publikumsmagnet präsentiert. Nun ist es so weit – die I K Nr. 54 kommt erstmals im Zugbetrieb auf der Lößnitzgrundbahn zum Einsatz. Einst prägten in ersten Jahr-

zehnten des Betriebs Lokomotiven der Gattung I K das Bild der Lößnitzgrundbahn. Gegenwärtig gelingt es an der Lößnitzgrundbahn in besonderem Maße authentische Zuggarnituren im Erscheinungsbild der einsti-

gen Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen einzusetzen, da an der Strecke die von der Traditionsbahn Radebeul und dem Verkehrsmuseum Dresden erhaltenen historischen Wagen der Länderbahnzeit erhalten sind.



Die I K Nr. 54 auch im Modell zu erleben

Gleich in verschiedenen Baugrößen kann die I K Nr. 54 auch im Modell erlebt werden. Nach dem ein Urmodell in Spur G bereits zur Modellbahnmesse in Nürnberg im Februar 2012 bestaunt werden konnte, ist es in Kürze soweit, dass im Sommer diesen Jahres die I K Nr. 54 als LGB-Lokomotive der Firma MÄRKLIN in den Handel kommt. Möglich wurde dieses Modell durch eine Kooperation zwischen dem VSSB, der Firma MÄRKLIN und der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen. In der Baugröße H0e ist die I K Nr. 54 bereits seit geraumer Zeit von der Firma pmt, welche das traditionsreiche Sortiment des sächsischen Herstellers techno-

modell weiterführt und der Firma BEMO erhältlich. Als Geschenk beliebt ist auch das nicht motorisierte, preisgünstige Vitrinenmodell von pmt. Filigrane Meisterstücke sind auch die Modelle der I K aus der Werkstatt von Wolfgang Frey aus Seiffhennersdorf die als Kleinserie in der Baugröße IIm entstehen.



Die I K Nr. 54 als LGB-Modell.

Die wirtschaftliche Entwicklung als Modellbahnfahrzeug und die Aktivitäten der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen machen die I K Nr. 54 noch bekannter und helfen finanzielle Mittel für den dauerhaften Betriebseinsatz zu erwirtschaften, denn auch die I K Nr. 54 muss nach den ersten sechs Jahren im Dienst zur Hauptuntersuchung, dem Eisenbahn-TÜV. Bitte helfen auch Sie mit und spenden Sie für die I K Nr. 54 auf folgendes Sonderkonto:

Konto 4000 900 20
bei der Commerzbank AG
BLZ 850 800 00

Unterstützen können Sie die I K Nr. 54 auch mit dem Erwerb besonderer Erzeugnisse, die vom originalen I K Nr. 54-Shirt über das Tagebuch bis zum I K Sekt reichen. Am Infostand erhalten Sie diese Artikel ebenso wie über das Internet (www.ssb-sachsen.de).

I K Nr. 54 auf Strecke erleben – besuchen Sie die DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

Auf große Fahrt können Sie mit der I K Nr. 54 – aber auch vielen weiteren interessanten Fahrzeugen – auf den sächsischen Schmalspurbahnen ge-

hen. Die landesweite Vermarktungsplattform DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen zeigt Ihnen viele Möglichkeiten, den Freistaat Sachsen auf be-

sonders interessante Art und Weise kennen zu lernen.

Wenn Sie dann schon einmal da sind – können Sie „nebenbei“ – auch die Frauenkirche Dresden oder die Stadt Leipzig besuchen.

Informationen zur DAMPFBAHN-ROUTE erhalten Sie beim Messteam an der I K Nr. 54 sowie im Internet unter www.dampfbahn-route.de.

Die I K Nr. 54 als Vorspann vor der Lokomotive IV K 145 mit dem Sachsenzug an der Zittauer Schmalspurbahn.



Erste Lok neu gebaut – erste Schmalspurbahn wieder aufgebaut? ...

Die erste Lokomotivgattung ist wieder da – ein kleiner Teil der ersten sächsischen Schmalspurbahn ist auch wieder aufgebaut. Besuchen Sie die Museumsbahn in Schönheide (www.museumsbahn-schoenheide.de) und fahren Sie mit originalen Fahrzeugen zwischen Stützengrün und Schönheide im Erzgebirge auf einem Stück dieser 130jährigen Stre-

cke. Im Rahmen eines großen Tourismusprojektes sollen noch ein paar Kilometer Gleis dazu kommen, um verschiedene touristische Angebote der Aktiverholung, von Museen und Freizeiteinrichtungen miteinander zu verbinden. Wollen Sie dabei sein? Gern! Ein großer Schwerpunkt ist der denkmalgerechte Wiederaufbau des großen Viaduktes

über die Zwickauer Mulde in Wilzschhaus. Was mit der Lok möglich war, soll auf andere Weise noch einmal wiederholt werden. Auch hier sind die Initiatoren aus den Gemeinden, den Landkreisen, Vereinen und der Wirtschaft für jede Unterstützung dankbar. Aktuelles finden Sie unter www.via-wilzschhaus.de und beim Team an der I K.

Der VSSB dankt seinen Partnern:



Impressum

VSSB Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V.,
Bautzner Str. 17, 01099 Dresden, Tel. (03 51) 21 36 71 - 00, Fax: -10, www.ssb-sachsen.de,
Herausgeber: B. Finger, Th. Moldenhauer, Dr. A. Winkler
Red.: Th. Moldenhauer/VSSB (Leitg.), Ch. Sacher
Bildnachweis: S. 1: Holger Drosdeck, S. 2: Firma MÄRKLIN (oben), Christian Sacher (unten)
Kostenloses Mail-Abo und Leserbriefe unter: info@ssb-sachsen.de